

Land-Beitung.

Zweihunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

Werden die Zeitungsblätter... Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2.50 M... Dr. Ernst Schuler in Halle.

Mr. 528.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 10. November

1898!

Deutsches Reich.

Lex Zedlitz in neuer Auflage?

Ein neues Volksschulgesetz soll von konservativer Seite dem neuwahlgewählten Reichstage zugehen... Die Regierung ist in der vorliegenden Legislaturperiode wiederholt aufgefordert worden, ein Volksschulgesetz einzubringen.

In diesem Falle so kommen, daß der eine Abgeordnete mit seinen Fraktionsgenossen für das Gesetz, der andere ebenso dagegen stimmt...

Die Befestigung der Warenhäuser.

Zur Frage der Befestigung der Warenhäuser nimmt heute die Nordd. Allg. Ztg. das Wort. Die bekannt, steht die preussische Regierung auf dem Standpunkt, daß es in erster Linie Sache der Kommunen sei, einen Fortschritt zu finden...

Sodann erklärt auch das Regierungsorgan die Nachricht, die Regierung habe sich die französische Steuer zum Muster genommen, für ungenügend. Und dieser offiziellen Ausrufung geht zunächst hervor, daß nicht eine reichsgesetzliche Regelung der Frage geplant ist.

die ihren Vortheilen aus kommunalen Einrichtungen entsprechen. Die Frage, wie die Gewerbesteuer für Abänderungsfähig zu machen ist, hängt von den besonderen Verhältnissen jedes einzelnen Ortes.

Wirtschaftliches Material zum Zolltarif.

Als Vorarbeit für die Aufstellung des neuen anzuwenden Zolltarifs, der den Verhandlungen über die Erneuerung der Handelsverträge zu Grunde gelegt werden soll, hat das Reichsamt des Innern das statistische Material über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebietes in den Jahren 1880 bis 1896 zusammengestellt.

Halle im Jahre 1848.

X.

In jenen aufregenden Novembertagen vor fünfzig Jahren, denen wir in unserer letzten Ausflugsnummer gedenken, trat zunächst der Berliner Ereignis-Kalender die Nachricht an, daß eine kaiserliche Befehlsgewalt der halleschen Garnison nach Halle entsandt sei.

kommando nach Magdeburg entsandt. Halleschen Deputation wußte sich nicht, lauter wie folgt:

Zu neuen Tumulten kam es bereits am Abend des 15. November. Ein Wühlgewühl zertrümmerte an dem Hause des Oberbürgermeisters Ziele und mit Einbruch Heile und Johann. Ein Kommando der Magdeburger Gendarmen (Kommando genannt war) die Fenster und Türen, konnte aber durch eine Umpöbelung der Studentenwehr zertrümmert werden.

Die Proklamation, mit der sich an die halleschen Einwohner wandte, lautet wie folgt:

Die betreffenden Punkte: zwischen der Krone und der Nationallösung, in deren Verlauf die erregten Freiheiten des Volkes unterdrückt wurden, entstehen die entscheidende Teilnahme aller Patrioten, damit der Strom einer freieren Bewegung nicht unterbrochen und das Vaterland vor der Zerstörung bewahrt werde.

Unterzeichnet ist diese Kundgebung mit den 25 Namen: Hummel, Götter, Giese, Fritsch, Krammisch, Krieger, v. Genua, Helig, Pöhlitz, Giese, Groll, Lindner, Goedeke, Jähde, Friedrich, v. Wurmler, Meißel, Hofmann, Bilschowsky, Knaub, Traubert, Döhl, Weisberger, Föhrig und Weber.

ausche. Was gethan werden kann, werden wir nur zu gerne thun, denn die Verbrechen, denen wir das die Gefährdung betreffende. Neben im Wochenblatt "Gallien" ging denn auf die Ereignisse der 1. März ein und sollte den Selbstmord im Süd- und im nordwestlichen Indien das höchste Lob. Weiter habe er bei dieser Gelegenheit öfter auf das europäische Kongress Bezug genommen, dessen Vortagen nicht immer Verwendung gefunden habe. Aber obwohl es sich, wie er vorhergehend über, langam wie eine Dampfmaschine bewegt, habe es alles in seinem Wege zertrümmert, und das Resultat ist, daß das Verbrechen Europas an das Volk Europas, das es wiederum unter der Einwirkung des Südens haben sollte, jetzt tatsächlich erfüllt ist. Er erwähne dies besonders, weil die Admiralität dabei große diplomatische Geschicklichkeit bewiesen, lo daß er glaube, daß es Europa besser gehen würde, falls es von Admiralität statt von Parlamenten regiert würde. Wir haben ganz füglich die Frage eines europäischen Krieges zu erwägen gehabt, nicht nur sehr nahe Zeit, aber jedenfalls mit großem Interesse und großer Sorgfalt. Das Resultat ist günstig gewesen. Einen Augenblick haben ein anderer Ausgang möglich, aber die große Besonnenheit und der gesunde Verstand der französischen Regierung in ungewöhnlicher Schärfe haben Europa vor dem drohenden Sturm bewahrt. Aber während die Dinge in gewissem Grade noch in der Schwebe waren, schickten die Zeitungen von beiden Seiten des Kanals von Verleumdungen über, welche die Welt glauben machten, daß der Krieg viel eher näher sei, als man dachte. Diese Gerüchte und viele andere zwanzig die englische Regierung, wodurch sie ergriffen, daß sie Gefahr nicht unvorbereitet übertrifft. Diese Vorbereitungen wurden mit großer Promptigkeit getroffen, aber die Nothwendigkeit, aber wenigstens die unmittelbare Nothwendigkeit, daß es ist doch über. Es wurde Bemerkung darüber angedrückt, daß die Rüstungen nicht sofort aufgehört hätten, aber es ist unmöglich, in einem Augenblick allen Vorkissmaßnahmen Einhalt zu gebieten, welche die vermutete Nähe von Gefahr eingeleitet haben, und man wüßte nicht annehmen, daß sie noch dieselben Gebiete andeuten, von denen sie eingeleitet wurden. Er wüßte, daß insolge der Aktivität in den Docks die übrigen sehr übertrieben dargestellt ist, einige Schiffe, England wolle Syrien oder Kreta annektieren, oder sein Protektorat über Aegypten erklären. Er behaupte, sich hierzu nicht aufzulassen zu können. Er wolle nicht sagen, daß England nicht von anderen zu einer Erklärungnahme gezwungen werden könnte, die es nicht nicht einmüde er es sei mit dem jetzigen Zustand vollkommen zufrieden und begehe keinesfalls seinen Wunsch, ihn zu ändern. Er sage nicht, daß alle Nothwendigkeit für Vorkissmaßnahmen vorüber sei, aber wenn man alles vernünftig erwäge und die Gesichte anderer berücksichtige, könnte England mit der jetzigen Lage wohl zufrieden sein. Er sage nicht, daß alles kein allein ist. Die Siege Westens bei Telegrafrediz und St. John's bei Omdurman hätten die Stellung Englands in Aegypten beeinflusst, aber er behaupte, daß England nicht gezwungen werden würde, seine Stellung in Aegypten irgendwie zu modifizieren, da er überzeuge sei, daß dann die Welt nicht in Gefahr werden würde.

Arbeiterbewegung in England.

Das britische Handelsamt hat ein Vorschau über Streiks und Arbeitsverloren des Jahres 1897 veröffentlicht. Während des Jahres wurden 230,267 Arbeiter direkt und indirekt von den Arbeitsverloren betroffen, gegen 198,687 im Jahre 1896, 263,768 im Jahre 1895, 324,245 im Jahre 1894 und 636,396 im Jahre 1893. Im Jahre 1897 gingen durch Streiks 10,845,523 Arbeitskräfte verloren, gegen 8,745,525 im Jahre 1896, 5,542,632 im Jahre 1895, 9,222,096 im Jahre 1894 und 31,208,062 im Jahre 1893. Im letzten Jahre litten unter von Streiks 3,8 Prozent der Arbeiterschaft, gegen 5,6 Prozent von 1893 bis 1897. Der Bericht des Handelsamtes weist darauf hin, daß freundschaftliche Begleichung der Arbeitsverlorenheiten weiter in Aufnahme zu kommen scheint und die Arbeiter jetzt bei der Entscheidung etwas mehr Erfolg haben. Dies mag die folgende Tabelle veranschaulichen:

Art der Entscheidung	Betheiligte Arbeiter	1895	1896	1897
Durch Schlichtergerichte		13,215	10,280	9,756
Durch Vermittlung und Vermittelung		65,700	9,941	9,544
Durch direkte Verhandlungen zwischen den Beteiligten		119,282	120,936	187,048
Durch Rückkehr an die Arbeit zu den Wohnungen der Arbeitgeber		56,719	46,780	15,207
Durch Einstellung anderer Arbeiter		4,352	7,450	4,307
Durch Schließung der Werksstätten		2,397	3,161	1,678
Durch Vertagung		1,757	139	2,732
Zusammen		263,758	198,687	230,267

Chefzeitung Ungarn.

Der verlorbene Grundbesitzer Stember hat dem oberungarischen Futurverein 5000 Joch Realitäten im Werthe von 1 Million testirt.

Frankreich.

Ueber die Quelle, aus der die reichlichen Mittel für die nationalpolitische und antimilitärische Propaganda in Frankreich fließen, giebt der "Et de Paris" folgende Auskunft:

Madame Schaub, die Witwe des großen Spectanten und Mutter des zur französischen Reichthümer gelangten „petit financier“, der von ihrem Gatten die Kleinigkeit von 125 Millionen geerbt hatte, lebt bekanntlich von der beschriebenen Rente von 6000 Francs, die sie ihrem Gatten als Wittallig gebracht hatte, da sie an das von finanziellen Spectanten und namentlich von dem Reich der Union Générale herrührende Nischenvermögen nicht für ihre eigenen Bedürfnisse rühren will. Dieses „Sündengeld“ widmet die bigotte Frau „guten Werken“, und die Feinden der „Aue des Voltes“ konnten daher mit Reichthümern ihren Lebensdank dazu bewegen, etliche Millionen für die gute Sache zu opfern.

Spanien.

Als Zeitpunkt für die vollendete Räumung der Insel Kub a berechnet, nach einer Meldung aus Madrid, wenn sie die zur Verfügung stehenden Dampfer der transatlantischen Gesellschaft in Betracht zieht, die Regelung den 13. März. Am Laufe des Monats November sollen noch 18,870 franke Soldaten zurückbefördert werden. 25,690 Mann würden dann im Monat Dezember, 25,541 im Januar, 24,675 im Februar und 11,929 bis zum 13. März die Küste abtreten. Die Verzeigtenen Staaten fordern aber bestimmt, daß am 1. Januar die Räumung beendet sei, und es ist noch nicht abzusehen, wie eine Einigung zustande kommen soll.

Japan.

Das soeben erschienene offizielle Ergebnis der letzten Volkszählung in Japan weist sehr interessante Resultate auf. In seinem Lande der Welt, die Vereinigten Staaten nicht ausgenommen, hat je eine auch nur annähernd so starke und schnelle Konzentration der Bevölkerung in den Städten stattgefunden. Die Hauptstadt Tokio ist in den letzten zehn Jahren fast um das Doppelte, nämlich auf 1,300,000 Einwohner, gewachsen. Yokohama und Kobe stiegen von 89,000 resp. 80,000 im Jahre 1888 auf 180,000 resp. 185,000; Osaka von 360,000 auf 510,000. 1888 gab es in Japan 117 Städte mit je über 100,000 Einwohnern — heute zählt es deren 220. Die Hälfte hat sich fast verdoppelt. Die Gesamtbevölkerung ergiebt rund 45 Millionen Einwohner.

Der Wiberuf der Reformen in ästhetischen Staatsverien, die der Kaiser angeordnet hatte, was seinen Sturz durch die Kaiserin-Witwe veranlaßte, ist in einem Schritt erfolgt, welches der „Chasiat. Klub“ vom 4. Okt. veröffentlicht hat.

Unsere Beamten haben die Befehle falsch ausgeführt, indem sie kein Verhältniß für unsere Absichten hatten, lo daß unwissende und übel gekannte Individuen sich bemühten, ihre Aufgebilde aus als unsere eigenen Absichten unterzuschleichen, und darüber sonstige Gerichte verbreiteten. So war z. B. für die Abhaltung und Verminderung verschiedener Feste der wahre Grund die Befreiung von Steuern und Steuerpflichtigen Beamten. Darüber ist sich aber die große Masse gar nicht klar geworden, und die Folge waren die zahlreichen Eingaben über eine allgemeine Umwälzung alles Bestehenden. Dies wiederholte sich analog von Fall zu Fall, und das lächerliche Gerede fand kein Ende. Wenn wir deshalb nicht unsere wirklichen Absichten jetzt offen klar zu wissen thun, so müssen wir ernstlich fürchten, daß das Volk durch dieses schädliche und sinnlose Gerede noch weiter geirrt wird, und unsere Vermuthungen um die Wohlthat des Reiches bereitet werden könnten. — Es wird dann angeordnet, daß das kaiserliche Oberkonsulent, die geeignete Personen, der Primatinalminister, das Ministerium, das Finanzministerium und Staats-Ceremonienamt wie bisher ihre Geschäfte erledigen und nicht mehr abgeschafft sein sollen. Aufgegeben wird ferner die Begründung einer offiziellen Presse und die Gelehrten und Vaten jeden Standes erzielte Erlaubnis, Eingaben an den Thron zu richten, aufgehoben. Eine offizielle Presse ist keine Hilfe für die Regierung, sondern verdirbt sie die Sache. Bei Einführung von Reformen und Abschaffung des Alten müsse durchweg genau überlegt werden, ob das auch wirklich zum Guten führt und auch nicht der geringste Nachtheil zu befürchten ist.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.
 * Hamburg, 9. Novbr. Weizen loco stetig, holsteinischer loco 163 bis 168. Roggen loco stetig, mecklenburgischer loco 147-154, russischer loco fest 118. Hafer ruhig, Gerste ruhig.

Wien, 9. Nov. Weizen per Herbst — Gd., — Br. Frühjahr 9,50 Gd., 9,51 Br. Roggen per Frühjahr 8,23 Gd., 8,24 Br. Hafer per Frühjahr 6,18 Gd., 6,20 Br.
 Pest, 9. Nov. Weizen loco steigend, Iper März 9,65 Gd., 9,66 Br. Roggen per März 8,27 Gd., 8,28 Br. Hafer per März 5,95 Gd., 5,97 Br.
 Amsterdam, 9. Nov. Weizen auf Termine fest, do. per Nov. 152. März 183. Roggen loco geschäftslos, do. auf Termine fest, per März 135, per Mai 131.
 Antwerpen, 9. Nov. Weizen sau. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste weichend.

Wasserstand der Saale bei Trotha.
 9. Nov abends, + 1,56, 10. Nov. morgens, + 1,54.

Pat Myrrhollin-Säße

Leistet mir vorzügliche Dienste, die Haut bleibt trotz der vielen Bekleidungen, denen wir die Hände unterziehen müssen, glatt und geschmeidig, so daß ein Einreiben mit Myrrhollin-Säße zu überflüssig ist und werde ich dieselbe empfehlen. Mehrere Schreiben vieler hervorragender Mediciere liegen vor. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Gesuche und Angebote jeder Art werden unter Discretion an die für den speziellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und einlaufende Offertirthe täglich dem Auftraggeber zugesandt von der im In- und Auslande mit vielen Jahren bekannten Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. vertreten in allen größeren Städten.
 In Leipzig, Petersstr. 34. Tel.-Amt I, 1423.



Gustav Uhlig
 Halle a. S.,
 Untere Leipziger Str.,
 Größtes Lager der Provinz Sachsen
 liefert nur
Musikwerke u. Automaten
 in Qualität mit gutem Ton zu Originalfabrikpreisen.
 Umtausch gern gestattet.
 Reparaturen schnell, billigst.



Oberhemden
 Uniformhemden,
 Nachthemden,
 Kragen, Manschotten, Serviteurs
 sowie
Herrenwäsche jeder Art
 nach Maass.
 Anfertigung unter Oberleitung eines erfahr. Fachzuschneiders.
 Tadelloser Sitz. — Vorzügliche Arbeit.
H. C. Weddy-Pönicke,
 Leipziger Strasse 6/7.

Unübertroffene Auswahl der apartesten Modeerscheinungen in:

- Garnirten und ungarirten Damenhüten — Pariser Modellhüten — Wiener Reisehüten — Garnirten und ungarirten Mädchenhüten — Knaben-Hüten und Knaben-Mützen — Seidenband — Schleiertüllen, Blumen — Spitzen — Stickereien — Fächern, Capotten — Kopfhawls — Federboas — Schirmen, Handschuhen — Feder- und Rüschen-Besätzen, Perl-Tülle — Perl-Tüllröcken — Zugbändern, Ball-Kleiderstoffen — Ball-Umhängen etc.

Aussergewöhnlich billige Preise.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Grösstes Special-Etablissement für feinsten Damenputz und Weisswaaren am Platze.

Halle a. S.,
Leipziger Straße 87.

Kaufhaus H. ELKAN,

Halle a. S.,
Leipziger Straße 87.

Verkaufshaus größten Stils für Mode-, Manufakturwaren, Damen-Fuß-, Posamenten-, Kurzwaren- und Schuhwaren.

150
Winter-Damen-
Jackets
von 4,50 bis 15 Mt.

**Krimmer-
Kragen**
in allen
Ausführungen,
6, 8, 10 bis 26 Mt.

**Mädchen-
Jackets,**
alle Größen
von 2,50 Mt. an.

**Winter-
Mäntel**
v. Kind
10, 15, 20, 25 Mt.
unter Preis

**Damen-
Blousen,**
alle Größen,
von 1,20 Mt. an.

Direkt von Aachen!

Bestverkauft durch seine guten
Fäden, verleiht es an auserwähltem
einem Besatz einen Anzug und
Kleiderstoffe von den einfachsten bis
zu den hochfeinsten in taubloser gezierter
Schärfe wieder zu Diensten. 3 Meter
schwerer Gewert zu einem Anzuge
für 10 Mark.
Peter Ortmann's Tuchversandt,
Aachen 41.

Neues System
Billa zu verkaufen Brunschwiler 15. L.

I. Deutsche Colonial-Geld-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
Hauptgewinne in Bar von
100000, 50000, 25000, 15000 M., etc.
Originallosse à 3,30 M. (Porto u. Liste 30 Pf. extra) empfohlen!
16870 Geldgewinne im Betrage von
575,000 Mark.
Ziehung schon **28. November** er.
Oscar Bräuner & Co. Nachf., Bank-Gesellschaft
Berlin W., 191 Friedrich-Strasse 191.
Die Ziehung findet im Ziehungssaal der Königl. Preussischen Lotterie-Direktion statt.
Reichsbank-Giro-Conto. Telegr.-Adr.: Lotteribräuner.

Städt. Zölne
von 2 A an,
Reberal, Lotter,
Blonden
Zabrextion
Schweizer,
Leipziger Straße
Nr. 33. II.
"Notch Not" überüber.

Handarbeiten.
Größte Auswahl in anacaranen und fertigen Sachen.
Wäster und Materiale zur Selbstherstellung.
Reisende Neuheiten in Handarbeiten. Beste Preise.
Leipziger Str. 26. **Theod. Lühr Nachf.**

Specialität:
Englische und Wiener
Hüte
in distinguirtesten Façons und nur ersten
Fabrikaten zu mässigen Preisen.
O. V. Borchert
Bazar für Herren
Gr. Steinstr. 10, Fernsprecher 1191.
im Bank, Ernst Haassengier & Co.

Alizarin-
Schreib- und Copir-
Tinten
von **Aug. Leonhardt,**
Dresden,
und
die Besten.
In Vertriebe durch
H. Bretschneider
Leipzig 56.

E. Pröhl,
vorm. E. Pöge, Gr. Steinstraße 18,
gegenüber Hotel „Stadt Hamburg“,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:
Prima amerik. Gold-Dbl.-Ketten,
vorz. in Tragen 2 1/2, Garantiert v. 3-9 Mt.
14kar. Gold-Dbl.-Ketten,
von massiv Gold nicht zu unterscheiden
5 Jahre Garantie, von 8-25 Mt.
14kar. Gold Charmer-Ketten,
weiter Erlas für massiv Gold,
10 Jahre Garantie, von 10-30 Mt.
Massivgold. Ketten v. 21-185 Mk.
Reizende Neuheiten in Halsketten
in allen Qualitäten von 1,50-80 Mark.

Wilhelm Nietsch, Sohn | **Wilh. Nietsch jun.,**
Bernstr. 166. | Leipziger Str. 77. | Geilstraße 17. | Bernstr. 1152.
empfehlen frisch einetroffen:
Ia. junge Mastgänse,
Ia. Rügenwalder Gänsebrüste, Ia. geräucherte Gänsekoulen,
Ia. Gänsefett und Gänsepöckelfeisch.

Die besten
Stichtbarer u.
Daher
ind. Gewand.
Niederlage:
Gust. Bensch
Pöhlke 9.
Sahime,
Städte,
Pfeifen
empfehlen billig
Ernst Karras jr.
Leipziger Straße 4.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Goerde 1/2B.
Maschinenbau-Anstalt und Reifelschmiede.
Liegende Ausziehfessel
und
Nehende Röhrenfessel
bis 30 cm Durchmesser
Größere Röhrenfessel
und
Kessel anderer Bauart
in kurzer Zeit lieferbar
Preislisten
unentgeltlich.

**Kamerun-
Schokoladen u. Kakao's**
hergestellt aus Erzeugnissen der deutschen Kolonie,
empfehlen als wirklich gut und preisworth:
Kamerun-Schokolade 1/2 Ko. 1,50 Mk.
Kamerun-Kakao 1/2 " 2,- "
Fr. David Söhne,
Halle a. S.

Fertige Betten
von 17 Mark an.
Große Auswahl in Bettdecken und
Bannern, Tüchern, Bezügen, Bett-
decken, Zudecken u. Bettdecken gütlich.
Alb. Hammer, Geilstraße 52.

Martinshörnechen
mit feinerer Marzipanfüllung empfiehlt
die Conditorei **Johannes David,** Geilstr. 1,
(Bernstr. 127), Leipziger Str. 6.

Gesetzlich geschützt!
**Postkarten-
Loose**
(D. R. G. M. No. 87230)
mit verschiedensten Aussehen.
Von 8000 Gewinnen sind die
Hauptgewinne
im Werthe von
50,000 Mk.,
10,000 Mk., 5000 Mk.,
u. s. w. u. s. w.
Postkarten-Loose für **1 Mk.**
(Porto u. Gewinnliste 20 Pf.)
versenden
Th. Lützenrath & Co.,
Bahnhofstr. Erfurt, Bahnhofstr.
No. 29.

**CACAO
VERO**
HARTWIG & VOGEL
Dresden
CHOCOLADE
Anerkannt vorzügliche Qualität, ausgetrocknete
daher billig. Zu haben in den meisten durch unsere Plakate
kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonial-
waren-, Delicatessen-, Drogerien- u. Spezialgesch.

Martinsgänse,
prachtvolle Hamb. Milchmastgänse u. Enten,
feiste extraschöne Fasanenhähne u. Hennen,
stück 2,50, 2,75, 3,00, 3,25 Mk.
Alle feinen Fleisch- und Wurstwaren.
Strassburger Gänseleberpasteten in Blätter-Teig
und Terrinen.
Ia. Holland Austern, beste schwerste
Ware,
garantirt, Liptauer und Kräuterkäse,
Gänseleberwurst und Galantine, Nagehholz,
Neue Gemüse- und Früchte-Conserven
in bekannt feinsten Qualitäten billigst bei
Pottel & Broskowski,
Fernsprecher 103.

Jetzt kommen sie wieder,
die beliebtesten bittigen Cacaos, welche
fast nur halb so theuer als bisher
bisher sind.
Wie eine
heraus-
Qualität
empfehlen
Nr. 0
2 Stück
nur
1 3/5
Mk.
3 Stück
4 Mt.
ohne Conserven. Mutter, garanti.
Doll. Cacao in Cacao-Beutelchen.
Otto Bornscheim, Geilstraße 24
neb. Ge. Steinstr. 14.

Warum Abend von 5 Uhr an in vorzüglicher Qualität
frische Blut- u. Leberwürstchen,
warum zu essen, nach Berliner Art,
Wilhelm Nietsch jun., Geilstraße 17,
Bernstr. 1152.
Für den Knochentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Neue Ladungen Stern-Cement
empfehlen
Klinkhardt & Schreiber, Bauhof
Halle. Druck und Verlag von Otto Vindel.

Die Expeditionen der Post- u. Zeitung
binden sich
**Gr. Berlin, Neue Wollstraße 1 und
Markt 24 (Wagenstraße).**
Mit 2 Belg. (Lüttich).